

IMPRESSUM

Herausgeber: Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon: 02 11 / 77 78-0
Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung
Redaktion: Philipp Wolter (Leitung), Sabrina Böckmann, Jörg Hackhausen,
Dr. Kai Kühne
E-Mail: redaktion-impuls@boeckler.de
Telefon: 02 11 / 77 78-631, Fax: 02 11 / 77 78-207
Druck und Versand: Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf
Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

GESUNDHEIT

Schlaganfall bei Überstunden

Wer regelmäßig mehr als 40 Stunden pro Woche arbeiten muss, hat ein deutlich erhöhtes Schlaganfall-Risiko. Das ist das Ergebnis einer Studie, für die ein internationales Forscherteam unter der Leitung von Mika Kivimäki vom University College London Daten von mehr als 600.000 Beschäftigten ausgewertet hat. Andere Ursachen wie Bluthochdruck oder Alkoholkonsum wurden aus den Ergebnissen herausgerechnet. Aus biologischer Sicht sei der Zusammenhang einleuchtend, so die Forscher. Zum einen könne er durch Stress erklärt werden, zum anderen durch das viele Sitzen im Büro.



Im Vergleich zu einer Arbeitszeit von 35 bis 40 Stunden.
Quelle: Mika Kivimäki u.a.: Long working hours and risk of coronary heart disease and stroke, in: The Lancet, August 2015 bit.do/impuls0078

ARBEITSWELT

Zufriedenheit macht produktiver

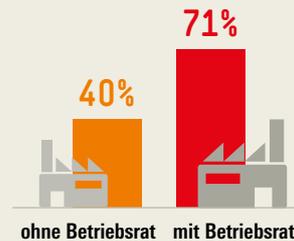
Wenn Unternehmen sich um die Zufriedenheit ihrer Beschäftigten bemühen, zahlt sich das betriebswirtschaftlich aus. Zwei aktuelle Studien von Mitarbeitern des National Institute of Economic and Social Research in London und der Universität Aarhus zeigen: Zufriedene Mitarbeiter bringen bessere Leistungen und kündigen seltener. Betriebe mit hoher Mitarbeiterzufriedenheit schneiden bei Arbeitsproduktivität, Arbeitsqualität und Finanzkennzahlen besser ab als die Konkurrenz. Zudem sparen sie Fluktuationskosten.

Quelle: IZA, September 2015 bit.do/impuls0079

MITBESTIMMUNG

Korrekt vertreten und bezahlt

Einen Tariflohn erhalten von den westdeutschen Beschäftigten ...

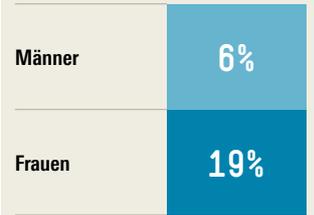


privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigten;
Quelle: IAB-Betriebspanel 2014

VEREINBARKEIT

Für die Pflege stecken Frauen beruflich zurück

Von den Beschäftigten, die einen Angehörigen pflegen, haben ihre Arbeitszeit reduziert ...

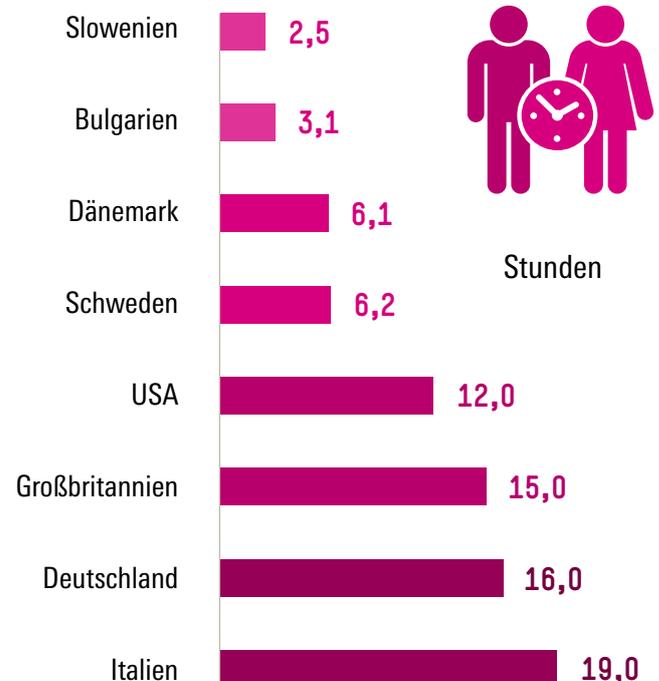


Quelle: IfD Allensbach, Juni 2015
bit.do/impuls0080

GENDER

Progressive Osteuropäer

Der Unterschied in der wöchentlichen Arbeitszeit zwischen Lebenspartnern liegt im Schnitt bei ...



Partner zwischen 25 und 54, von denen mindestens einer erwerbstätig ist.
Quelle: WZB, September 2015 bit.do/impuls0081